

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

45. Jahrg. (71. Band)

15. Jänner 1960

Nr. 1

Mitgliedsbeitrag, zugleich Bezugsgeld für die Zeitschrift: Österreich: vierteljährlich S 12.50, Studenten jährlich S 10.—. Zahlungen nur auf Postsparkassenkonto Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. Westdeutschland vierteljährlich DM 4.—, Überweisung auf Postscheckkonto München 150, Deutsche Bank, Filiale München, „für Ausländer-DM-Konto Nr. 137.514, Wiener Ent. Ges.“. Sonstiges Ausland nur Jahresbezug S 100.— bzw. England Pfund Sterling 1.15.0, Schweiz. frs. 16.—, Vereinigte Staaten USA Dollar 5.—. Einzelne Nummern werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 4.— für Inländer bzw. S 8.— für Ausländer zuzüglich Porto abgegeben.

Zuschriften (Anfragen mit Rückporto) und Bibliotheksendungen an die Geschäftsstelle Wien I, Getreidemarkt 2 Kanzlei (Dr. O. Hanssler). Manuskripte, Besprechungsexemplare und Versandanfragen an den Schriftleiter Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 50 Separata kostenlos, weitere gegen Kostenersatz.

Inhalt: Geleitwort. S. 1. — Mitteilungen der W. E. G. S. 2. — Hayek: *Argyroploco woodiana* Barr., neu für Österreich. S. 4. — Sheljuzhko: *Pieris melete* Mén. (Taf. 1—5). S. 4. — Oberösterreichischer Entomologentag, S. 13. — XI. Int. Ent.-Kongreß Wien 1960. S. 14.

Geleitwort.

Mit dem Jahre 1960 tritt die Zeitschrift in den 45. Jahrgang, der, an die alte Tradition des 1890 gegründeten Wiener entomologischen Vereines anknüpfend, als 71. Band geführt wird. An der bewährten inhaltlichen Gliederung der einzelnen Hefte soll auch in dem eben beginnenden neuen Jahrgang festgehalten werden, um möglichst vielseitigen Interessen entsprechen zu können.

Das Jahr 1960 ist übrigens für die österreichischen Entomologen von besonderer Bedeutung, weil der Stadt Wien die Ehre zuteil wird, im August der Schauplatz des XI. Internationalen Entomologenkongresses zu sein. So werden die einheimischen Fachleute und Liebhaber die Möglichkeit finden, persönliche Kontakte mit Kollegen des näheren und weiteren Auslandes zu finden oder zu vertiefen.

Es war auch im Jahre 1959 nicht leicht, die Zeitschrift im gewohnten Ausmaß herauszubringen, da die der Gesellschaft gewährten Subventionen neuerlich eine Einschränkung erfahren haben, indem z. B. jene des Landes Niederösterreich gänzlich ausgefallen ist. Trotzdem konnte, nicht zuletzt dank der Opferwilligkeit unserer Mitglieder sowie einzelner Autoren der Jahrgang 1959 im Umfang von 216 Seiten Text, 8 Seiten Titlei und 22 Schwarztafeln ausgegeben werden. Stoff für eine wesentliche Umfangsvermehrung sowie erweiterte Ausstattung mit Tafeln wäre ohne weiteres gegeben, wenn nicht wirtschaftliche Überlegungen unerbittliche Grenzen setzen

Bitte vormerken: Vom 17. bis 25. August 1960 wird in Wien der XI. Internationale Entomologenkongreß abgehalten. Einzelheiten siehe Seite 14!

würden. Der Förderung durch den Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs und durch die Stadt Wien sei hier dankbar gedacht.

Zahlreiche Mitglieder der Wiener Entomologischen Gesellschaft haben durch ihre Tätigkeit im In- und Ausland in mannigfacher Weise zur Erweiterung wissenschaftlicher Erkenntnisse beigetragen. Die Schriftleitung war nach besten Kräften bemüht, den Autoren behilflich zu sein, die Ergebnisse der Forschungen durch die Veröffentlichungen im Rahmen der Zeitschrift weiteren Kreisen zugänglich zu machen, wozu auch der weltweite Schriftentausch nicht unwesentlich beiträgt. So möge denn auch das Jahr 1960 alle unsere Mitglieder und Freunde erfolgreich am Werke sehen und ihnen allen Freude und Befriedigung gewähren!

Reisser

Mitteilungen der Leitung der W. E. G.

Wir bitten unsere Mitglieder, durch pünktliche Entrichtung des Jahresbeitrages für 1960 (zuzüglich allfälliger Rückstände) die zur Erfüllung unserer Aufgaben notwendigen Mittel bereitzustellen. Hiezu liegt der Inlandsauflage ein Erlagschein bei.

Alle den Zahlungsverkehr betreffenden Anfragen bitten wir, ausschließlich an den Kassenwalter Herrn Otto Sterzl, Wien XIII, Lainzer Straße 126, Haus 2, Tür 3, zu richten.

Für unsere Mitglieder in Westdeutschland liegt eine Zahlkarte bei. Seit Einführung der freien Konvertibilität der Deutschen Mark wird unser Konto bei der Deutschen Bank, Filiale München, Nr. 137 514, als Ausländer DM-Konto geführt, auf welches Zahlungen zu unseren Gunsten ohne jede Beschränkung geleistet werden können. Sofern unsere Zahlkarten noch den Aufdruck „beschränkt konvertierbares Konto“ tragen, bitten wir, diesen gegenstandslos gewordenen Vermerk bei der Verwendung der Zahlkarte durchzustreichen. Wir machen darauf aufmerksam, daß auch aus allen anderen Ländern, deren Währungen frei konvertibel wurden, Zahlungen auf unser Münchner Konto geleistet werden können.

Für Interessenten, die in der Deutschen Demokratischen Republik sowie einigen anderen osteuropäischen Staaten ansässig sind, besteht die Möglichkeit, die Zeitschrift über bestimmte Stellen des Buchhandels zu beziehen. Bestellungen können demnach aufgegeben werden: beim „Deutschen Buchexport und -Import“, Leipzig C 1, Leninstraße 16; bei der „Artia A. G.“ Praha II, Ve Smeckach 30. ČSR.; bei der „Ars Polona“, Außenhandelsunternehmen, Warszawa, Krakowskie Przedmiescie 7, Polen. Die genannten Stellen geben die Aufträge an die Firma „Globus“ in Wien weiter, welche mit uns abrechnet und den Versand durchführt. Wir bitten, die Aufgabe solcher Bestellungen außerdem auch unserer Geschäftsstelle direkt mitzuteilen.

Infolge der jetzt bestehenden weitgehenden Erleichterungen im internationalen Zahlungsverkehr können nunmehr aus den meisten Staaten Geldüberweisungen nach Österreich vorgenommen werden. Da die einschlägigen Bestimmungen in den einzelnen Staaten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: [Geleitwort. 1-2](#)